

Liebe Eltern

Die Läuse begleiten uns! Immer wieder haben wir von Läusen befallene Kinder. Das ist nicht gefährlich, aber ärgerlich für Sie, weil es aufwändig ist.

Nach Rücksprache mit unseren erfahrenen Lausfachfrauen halte ich folgende Punkte fest:

- Läuse sind nicht gefährlich – aber lästig! Läuse bekommt man zufällig. Das hat nichts mit Hygiene zu tun. - Man wird sie aber nicht zufällig wieder los; da steckt Arbeit dahinter!
- Läuse springen nicht von Kopf zu Kopf! Sie werden hauptsächlich durch Berührung der Haare, über Mützen- und Stirbandtausch, über Kopfstützen von Möbeln (z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln) übertragen.
- Läuse können ohne Nahrung je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit bis zu 3 Tage überleben. Das haben Tests von Frau Hörler gezeigt.
- Das von der Schule über die Lausfachfrauen abgegebene biologische Shampoo auf Andiroba-Öl-Basis der Firma RAUSCH AG erstickt bei richtiger Anwendung die Läuse. Nissen (Laus-Eier) können teilweise in ihrer Schale überleben. Die jungen Läuse schlüpfen dann nach abgeschlossener Behandlung aus, falls die Nissen nicht von Hand entfernt werden.
- Kinder mit Läusen besuchen trotzdem die Schule. Für die erste Behandlung von stark befallenen Kindern kann die Klassenlehrperson in Absprache mit den Eltern eine Ausnahmeregelung treffen.
- Trotz aller Informationen werden Kinder, die immer wieder von Läusen befallen sind, auf Dauer ausgegrenzt. Wir sind es ihnen schuldig, dagegen etwas zu unternehmen!

### So bekommen wir die Plage in den Griff:

#### 1. Information

Wenn Sie auf dem Kopf Ihres Kindes Läuse entdecken, informieren Sie bitte unbedingt sofort die Klassenlehrperson. Beginnen Sie so schnell wie möglich mit der Behandlung.

#### 2. Kontrolle

Sobald wir von einem Lausbefall erfahren, lassen wir die Lausfachfrauen kommen, die alle betroffenen Klassen plus die Klassen mit Geschwistern kontrollieren. Alle Eltern der betroffenen Klassen werden mit einem Handzettel darüber informiert. Die von Läusen bewohnten Kinder bekommen ein Infoblatt, Lausschampoo und beim ersten Mal auch einen Nissenkamm mit nach Hause.

#### 3. Behandlung

Die Schule erwartet im Gegenzug von Ihnen, dass Sie Ihr Kind gemäss den Anweisungen auf dem Merkblatt behandeln. Ganz wichtig dabei ist, dass Sie alle Nissen mit Nissenkamm und Fingernägeln entfernen! Das ist langweilig und aufwändig. Bei Langhaarfrisuren dauert das mehr als eine Stunde pro Tag. Wenn Sie es aber nicht machen, nützen alle anderen Massnahmen nichts! Kontrollieren Sie auch die anderen Familienmitglieder auf Läuse.

Mützen und Bettwäsche müssen gewaschen, Kopfstützen von Möbeln abgesaugt werden. Plüschtiere können für einige Tage in einem Plastiksack weggeschlossen werden.

#### 4. Kontrolle

Ca. eine Woche später wird in der Schule eine Nachkontrolle gemacht.

Wird nach der zweiten Nachkontrolle keine Besserung festgestellt, nehme ich mit den Eltern der betroffenen Kinder Kontakt auf.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie können sich auch an unsere Lausfachfrau wenden:

Frau Susanne Hörler, 076 210 68 56  
susanne.hoerler@hotmail.com

Frau Conny Meier, 079 276 76 38  
conny.meier.rj@bluewin.ch

Mit freundlichen Grüssen,  
Thomas Gubser, Schulleiter